

Bizer neu im Vorstand

Wahlen bei der Südnieidersachsen Stiftung

Göttingen. Die Mitglieder des Stiftungsrates der Südnieidersachsen Stiftung haben Personalentscheidungen getroffen. Am 5. Juli, wählten sie Kilian Bizer in den Vorstand sowie Jörg Lahner in den Stiftungsrat und den Verwaltungsausschuss, heißt es von der Stiftung.

Bizer, Professor für Wirtschaftspolitik und Mittelstandsforschung sowie Direktor des Volkswirtschaftlichen Instituts für Mittelstand und Handwerk an der Universität Göttingen, war seit März 2014 im Stiftungsrat tätig. Auch ist er Gesamtkoordinator des Südnieidersachsen Innovationscampus (Snic). Er gehöre seit vielen Jahren zu den Vordenkern der Stiftung, so Vorstandsvorsitzender Jochen Kuhl.

Lahner, Professor für Wirtschaftsförderung und Unternehmensführung an der HAWK Göttingen, wurde in das 25-köpfige-Gremium des Stiftungsrates gewählt. Als Koordinator der Gründungsförderung im Snic und Unterstützer bei der Ausarbeitung des Fachkräftemarketings ist er schon lange Teil der Stiftung.

In das Gremium wiedergewählt wurden Georg Foltermann von KWS Saat, Kreislandwerksmeister Christian Frölich, Jürgen Hollstein von Quattek & Partner, Heiko Keilholz von HKS Sicherheitsservice, Landrätin Astrid Klinkert-Kittel sowie Birgitt Witter-Wirsam von AGV Mitte.

Gerhard Hahn, der seit März 2016 dem Stiftungsrat angehörte, und Carsten Schult traten aus privaten Gründen zurück. Schult war seit Juli 2021 als stellvertretender Vorstandsvorsitzender für die Finanzen zuständig. Zukünftig unterstütze er im Bereich Unternehmenskontakte. Gespräche über einen Nachfolger seien bereits im Gang.

Die Südnieidersachsen Stiftung setzt sich für das Potenzial der Wirtschaft und Wissenschaft in der Region ein. Sie fördert zum Beispiel Innovationen und hilft, Fachkräfte an die Region zu binden, heißt es von der Stiftung. *Ira*